

# Pausenhofkonzept - Aktive Pause

**...LERNEN braucht BEWEGUNG**

Grundschule Dornheim  
Am Sportfeld 5  
64521 Groß-Gerau

Andrea Hinterthür-Bouhlou UBUS-Fachkraft  
Nora Richter Schulsozialarbeit



# Planungsprozess für unser Pausenhofkonzept

## Aktive Pause

Ziele formulieren!

Bestehendes Konzept weiter entwickeln!

Viele beteiligen!

- SchülerInnen
- Lehrkräfte
- Ganztage
- Eltern

Ideen sammeln, entwickeln und umsetzen!

Vorhandene Möglichkeiten nutzen!

Transparenz!

Ständige Weiterentwicklung!

Entwicklung präsentieren!

# Ziele formulieren!

## *Unser neues Pausenkonzept - Aktive Pause*

*entwickelt sich um die Idee des Pausen- / Spielcontainers*

*Der Kreativität und Phantasie der beteiligten Personen sind hierbei zunächst keine Grenzen gesetzt.*

*Ziel unseres Pausenkonzepts ist in erster Linie*

- SchülerInnen (SuS) möglichst viele Anlässe für Bewegung und Spiel in den Pausen zu bieten,*
- dabei so weit wie möglich die Aktivitäten und Wünsche aller SuS zuzulassen und sich an deren Bedürfnissen zu orientieren.*
- Sowie die Eigenverantwortung und Selbständigkeit der SuS bei der Spieleorganisation zu fördern und zu stärken.*



# Ziele formulieren!

*Für die Organisation der Spieleausgabe und Betreuung des Spieleangebots sind derzeit SuS des Jhg 4 zuständig. Unterstützt werden sie dabei von der Schulsozialarbeit /UBUS und übernehmen schrittweise immer mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit bei der Spieleorganisation. Im nächsten Schuljahr übernehmen auch SuS aus Jhg 3 diese Aufgaben.*

*Ein Fernziel unseres Pausenkonzepts ist ein großer Spielecontainer auf dem Pausenhof in Selbstorganisation der Kinder ohne zusätzliche Klassenkisten sowie ein zusätzlicher Raum mit Spielen für Regenpausen.*

# Ziele/Ablaufplan formulieren!

- ✓ *Kriterien für Spieleauswahl festlegen und Spiele auswählen*
- ✓ *Finanziellen Rahmen und bauliche Möglichkeiten abklären*
- ✓ *Container/Spiele bestellen*
- ✓ *Organisation des Containers formulieren*
- ✓ *Spiele kategorisieren und Inventarliste erstellen*
- ✓ *Ausleihregeln festlegen*
- ✓ *Pausenspielausweis anfertigen*
- ✓ *Wochenplan verfassen*
- ✓ *Zeitplan erstellen*
- ✓ *Beteiligte informieren*
- ✓ *SuS aus Jhg 3 für die Aufgabe des Pausenengels zu motivieren und anzuleiten*



# Vorhandene Möglichkeiten nutzen!

*Unser Pausenhof bietet folgende Spiel- und Erholungsmöglichkeiten und dieser lässt sich in 4 Zonen einteilen:*

- *In Zone 1 befinden sich:*

- *1 Rundlauftischtennisplatte*
- *1 Feld mit Kieselsteinen, umrandet mit Baumstämmen*
- *Verschiedene Sitzmöglichkeiten*



- *In Zone 3 befinden sich:*

- *1 großes, hohes Klettergerüst*
- *3 Reckstangen*
- *Freie Sandflächen*
- *Große Steine als Sitzgelegenheiten*



- *In Zone 2 befinden sich:*

- *1 Tischtennisplatte*
- *1 Tischkicker*
- *3 Basketballkörbe*
- *1 magischen Kreis*
- *1 „Amphitheater“*



- *In Zone 4 befinden sich:*

- *1 Schaukel*
- *1 Fußballfeld*
- *1 kleines Klettergerüst*
- *Freie Sandflächen*



- *Jede Klasse hat eine Spielekiste mit Kleingeräten und Materialien*



# Bestehendes Konzept weiter entwickeln!

*Das Spielen auf den Spielgeräten während des Lockdowns war sehr eingeschränkt und neue Abstands- und Hygieneregeln galten. Ein hygienekonformes Konzept mit versch. Stationen wurde entwickelt.*

- *Der magische Kreis diente zu Beginn der Pause als gemeinsamer Treffpunkt und für Kreis Spiele*



- *Grüne Geheimzeichen auf Sitzgelegenheiten dienten als Atempausen und zur Unterhaltung mit entsprechenden Abstand*

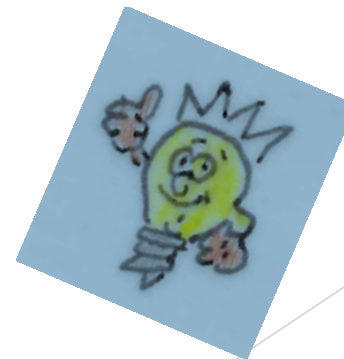
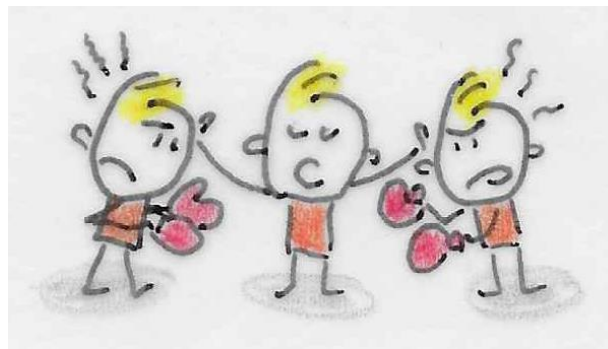


- *Malstation für 2 Kinder mit Kreideboxen und Bildvorlagen*
- *Seilhüpfen für 3 Kinder*
- *Korbfußball mit Hütchenspur für 2 Kinder*
- *Hüpfspiele für max. 3 Kinder, Spiele werden mit Kreide aufgemalt*
- *Gummitwist für 3 Kinder*

# Bestehendes Konzept weiter entwickeln!

*Nachdem alle Kinder wieder zurück in der Schule waren, wurde der Schulhof Corona konform in die vorgestellten 4 Zonen eingeteilt.*

*Dadurch waren die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten der Kinder in den jeweiligen Zonen weiterhin eingeschränkt. Das Streitpotential erhöhte sich und neue Ideen sollten entstehen.*





# Ideen sammeln, entwickeln und umsetzen!

*Zu folgenden Themen wurden Ideen gesammelt:*

- Welche weiteren Spiele können wir anbieten?*
- Wie können wir die Spielmöglichkeiten organisieren?*
- Wie können die Kinder mit einbezogen werden?*
- Wie kann Kreativität, Koordination, Konzentration, Bewegung und Gemeinschaft gefördert werden?*



*Aus dem Fundus der Schule/Ganztag haben wir neben den bestehenden Klassenkisten eine Pausenkiste mit Spielen zum Ausleihen zusammengestellt:*

- |              |                       |          |                      |             |
|--------------|-----------------------|----------|----------------------|-------------|
| - Gummitwist | - Tischtennisschläger | - Seile  | - Becherlupen        | - Softbälle |
| - Klippklapp | - Balanceboard        | - Kreide | - Schaufelballspiele |             |

# Ideen sammeln, entwickeln und umsetzen!

*Außerdem haben wir eigene Spiele mit den Kindern kreiert und gebastelt:*

- Memory      - sensorischer Pfad      - TicTacToe mit Eimern      - Tellerdart
- Gesellschaftsspiele auf kleinen Tischen etc.

*Da die Spiele auf dem Pausenhof häufig nicht wieder zurück gebracht oder beschädigt wurden bzw. verloren gingen, ist*

*die Idee eines Pausen-/Spielecontainers entstanden:*

- *Mit mehr Eigenverantwortung*
- *Mehr Einbezug der SchülerInnen*
- *Mehr Selbständigkeit*
- *Größerer Vielfalt - verschiedene, bedürfnisorientierte Pausenangebote*



# Ideen sammeln, entwickeln und umsetzen!

*Weitere Ideen von Pausenangeboten (neben dem Spielecontainer) sind entstanden:*

## *Bewegte Pause:*

- *Angeleitetes Spiel (Angebot zu zweit durchführen)*
- *Mit Themenschwerpunkten*
- *Musikpause*



## *Projekt-Pause:*

- *Bauen eigener Spiele*
- *Jahreszeitliches Basteln*
- *Nachhaltige Projekte anbieten*

## *Stille/relaxte Pause:*

- *Traumreise*
- *Yoga*
- *Gesellschaftsspiele*

## *Genderbezogene Pausenaktivitäten:*

- *Fußballplatz nur für Mädchen*
- *Mädchen-/Jungen Tage bei den Spielgeräten*

*Ein Wochenplan mit Schrift und Bild am Spielecontainer soll die verschiedenen Angebote und Öffnungszeiten aufzeigen.*

# Viele beteiligen!

\* SchülerInnen \* Lehrkräfte \* Ganztage \* Eltern

*Die Idee des Spielecontainers war geboren und dann galt es,*

- die SchülerInnen neugierig zu machen und in den Gestaltungsprozess mit einzubeziehen,*
- den Lehrkräften die Idee in der Konferenz vorzustellen und eine Arbeitsgruppe zu bilden,*
- den Ganztage zum Austausch und zur Beteiligung mit einzubeziehen,*
- die Eltern für unsere Idee zu begeistern und als Spendengeber beizubehalten sowie für die Teilnahme an Eltern/Kind Spielenachmittagen zu gewinnen*
- sowie bauliche Möglichkeiten abzuklären.*



# Entwicklung präsentieren!

*Im Laufe des Entwicklungsprojekts konnte das Kollegium und der Förderverein von unserem Konzept überzeugt werden, ein kleiner Spielecontainer aufgestellt und neue Spiele bestellt werden.*



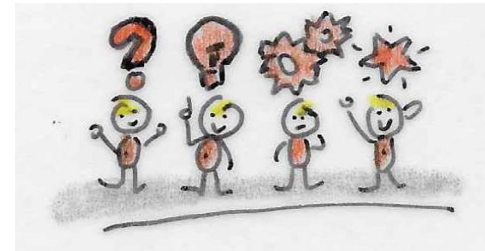
*Die 4. Klässler konnten bereits als „Pausenengel“ gewonnen werden und der Jahrgang 3 freut sich auf den Start im nächsten Schuljahr.*

*Nun geht es an die Umsetzung des „Ablaufplans“, um eine möglichst rasche Einweihung der neuen Spiele und des Containers zu ermöglichen.*



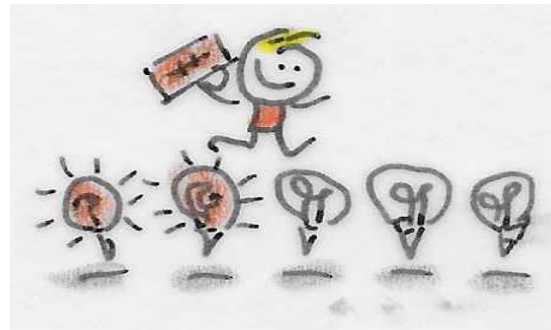
# Transparenz!

*Wichtig ist uns dabei, das Pausenkonzept als längerfristig angelegtes Gesamtkonzept wahrzunehmen und deshalb transparent zu gestalten.*



*Daher ist es wichtig,*

- einzelne Schritte dem Kollegium von Zeit zu Zeit in den Konferenzen zu präsentieren und im Austausch neue Ideen zu entwickeln,*
- sowie den Entwicklungsstand und weitere Ideen z.B. am Container zu veröffentlichen.*





# Ständige Weiterentwicklung!

*Über bestehende Strukturen (Gespräche in den Klassen, Klassenräte) oder Wunschlisten am Container können z.B. die besonderen Wünsche der SchülerInnen ermittelt werden.*

*Eine gezielte Beobachtung und Auswertung der Pausenaktivitäten kann zusätzlich wichtige Hinweise liefern, so dass unser Konzept ständig an die Bedarfe angepasst und weiter entwickelt werden kann.*

*In der Bewegung liegt  
die Kraft!*



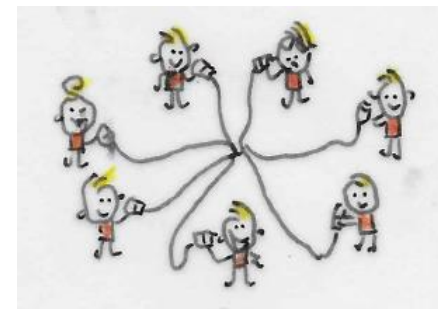
# Ständige Weiterentwicklung!

*Im Laufe unserer aktuellen Erprobungsphase mit dem Spielecontainer haben wir uns überlegt, dass ein zusätzlicher Raum sowie Spiele für Regenpausen in unserem Konzept einen weiteren Baustein bilden könnten. Daher haben wir uns mit unserem neuen Pausenhofkonzept bei dem bundesweiten Schulwettbewerb „Spielen macht Schule“ beworben und konnten die Jury überzeugen. Somit können wir bereits aktuell mit den neu gewonnenen Spielen unser „Pausenhofkonzept - Aktive Pause“ im Innenbereich erweitern.*

.....LERNEN braucht BEWEGUNG

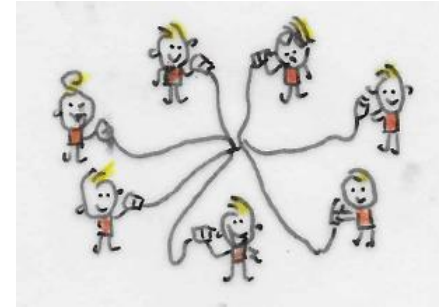


## Regeln für die Ausleihe der Spiele aus dem Spielecontainer:



- ▶ 1. Überlege vorher, was du ausleihen möchtest.
- ▶ 2. Überlege, ob du die Geräte gemeinsam mit anderen benutzen kannst.
- ▶ 3. Bringe das ausgeliehene Material spätestens zurück, wenn du die Kuhglocke läuten hörst. Bringe die Spielgeräte zügig zurück.
- ▶ 4. Du bist verantwortlich für das Material, dass du ausgeliehen hast. Geh damit pfleglich um.
- ▶ 5. Ein Gerät, das du nicht mehr nutzen möchtest, bringst du erst zurück, bevor du dir ein neues Gerät ausleihst.
- ▶ 6. Schäden an einem Gerät oder Verluste meldest du den Pausenengeln bzw. den Verantwortlichen für den Container.
- ▶ 7. In den Regenspauzen bleibt der Spielecontainer geschlossen.
- ▶ 8. Du kannst Spiele aus dem Spielecontainer nur mit deinem Spieleausweis ausleihen.
- ▶ 9. Wenn du deinen Ausweis verlierst, bekommst du nur noch einen schwarz/weiß Ausweis und hast nicht mehr deinen individuell gestalteten Ausweis.

## Regeln für die Ausleihe der Spiele aus dem Spielecontainer:



Die Ausleihe findet nur in der ersten großen Pause Montag - Donnerstag statt. Jedes Kind erhält einen Ausweis mit seinem Namen, mit dem Spielgeräte in der großen Pause ausgeliehen werden können.

Dieser Ausweis dient als Pfand. Wenn das Spielgerät wieder ordnungsgemäß abgegeben wird, erhältst du deinen Ausweis zurück. Spiele und auch die Ausweise dürfen nicht an andere Kinder weitergereicht werden.

Bei Verlust oder Zerstörung eines Spielgerätes wird der Ausweis nicht zurückgegeben. Das Spielgerät muss entsprechend ersetzt werden. Bei bewusst falschem Umgang mit den Spielgeräten wird der Ausweis bis zum Ende der Woche einbehalten.

Bei dreimaligem Verstoß wird nach einer individuellen Lösung geschaut.

# Containeröffnungszeiten:



- ▶ Start: 2. März 2022
- ▶ Montag bis Donnerstag: 1. Pause von 9:35 - 9:50 Uhr
- ▶ Spiele kannst du nur mit deinem Spieleausweis ausleihen.
- ▶ Die Kuhglocke zeigt dir, wann du die Spiele wieder zurück bringen musst!
  - ▶ Zu Beginn (für die ersten 2-3 Wochen) gibt es ein angeleitetes Spiel mit den neuen Spielen
  - ▶ Es gibt 12 Pausenengel (PE):
    - ▶ Je Pause sind 3 PE für die Ausleihe mitverantwortlich und jeder PE kommt 1xWoche dran
    - ▶ Aufgaben der Pausenengel: Spiele ausgeben, entgegen nehmen, Ordnung im Container halten, Glocke zur Spielerückgabe läuten, nach Einführung Spiele anleiten.

# Wochenplan:

## ▶ Montag:

- ▶ 1. Pause: Spielecontainer - angeleitetes Spiel mit den neuen Spielen
- ▶ 2. Pause: offenes Büro Schulsozialarbeit

## ▶ Dienstag:

- ▶ 1. Pause: Spielecontainer - angeleitetes Spiel mit den neuen Spielen
- ▶ 2. Pause: offenes Spielzimmer

## ▶ Mittwoch:

- ▶ 1. Pause: Spielecontainer - angeleitetes Spiele mit den neuen Spiele
- ▶ 2. Pause: offenes Büro Schulsozialarbeit



## ▶ Donnerstag:

- ▶ 1. Pause: Spielecontainer - angeleitetes Spiel mit den neuen Spielen
- ▶ 2. Pause: Freies Spiel

## ▶ Freitag:

- ▶ 1. Pause: Stille/relaxte Pause im Büro der Schulsozialarbeit
- ▶ 2. Pause: Freies Spiel





# Pausenspiel - Ausweis:

